

Liebe Freund*innen und Unterstützer*innen,

- need a translation? we recommend [deepl.com](https://www.deepl.com) for further language support -

am 08. März steht der internationale Frauen*kampftag an. Weltweit stehen Frauen*/LGBTIQ auf: gegen patriarchale Unterdrückung, kapitalistische Ausbeutung und rassistische Ausgrenzung. Hierzulande wird beispielsweise unter dem Hashtag [#ichstreike8M](#) zu politischen Streiks und Aktionen aufgerufen. Auch die (großen) Gewerkschaften sind dazu angehalten, die Streiks zu unterstützen und dem Ruf nach Gerechtigkeit und Würde mehr Gewicht zu verleihen.

In Berlin finden zahlreiche feministische Demonstrationen statt, hier ein kleiner Auszug:

* **11:30 Uhr, Robert-Koch-Platz (Mitte):** [Kundgebung](#) und Sitzstreik für bessere Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen

* **14:00 Uhr, Leopoldplatz (Wedding):** [große Demonstration](#) anlässlich des internationalen Frauen*kampftages: Kommt zum Block gegen Outsourcing und Befristung!

* **15:00 Uhr, S-Bhf. Warschauer Straße:** internationalistische Demonstration der „[Alliance of internationalist feminists](#)“

Auch bei uns im Wedding wird zu Aktionen aufgerufen, die nicht nur zur symbolischen Solidarität, sondern auch Räume eröffnen für praktische Solidarität. Das Frauen*streikkomitee Wedding hat sich bereits seit einiger Zeit zusammengefunden und lädt zur Unterstützung feministischer Kämpfe. Patriarchale Unterdrückung geht uns alle an. Es kann keine Befreiung der Gesellschaft geben, solange die diversen Unterdrückungen von Frauen* nicht überwunden sind. Oder um es mit der sozialistischen Politikerin Clara Zetkin mit einem Ausruf auf dem Internationalen Arbeiterkongress in Paris (1889) zu sagen:

Aber sie stehen nun unter diesem [sozialistischen] Banner, und sie werden unter ihm bleiben! Sie werden unter ihm kämpfen für ihre Emanzipation, für ihre Anerkennung als gleichberechtigte Menschen.

Die Rede in vollem Wortlaut findet ihr [hier](#).

Am 08. März selbst wird es im Kiezhaus einen Streikposten geben. Weitere Infos findet ihr unten und bald auf der Homepage von „Hände weg vom Wedding“.

Wir freuen uns auf einen heißen, gemeinsamen März!

Euer Kiezhaus-Rat

Immer aktuell: das Kiezhaus sucht weiter solidarische [Fördermitglieder](#), um die Unkosten der Räume zu tragen. Macht gerne fleißig Werbung für unsere Veranstaltungen und natürlich für Fördermitgliedschaften. Diese sind aufgrund unserer Gemeinnützigkeit auch steuerlich absetzbar. Jede Spende ist willkommen!

-

Feministischer Filmabend am Sonntag

Wir laden euch ein, um zusammen mit uns den Film „Frauen bildet Banden“ (Kollektiv Las Otras) zu schauen. So können wir uns gemeinsam auf den 8. März einstimmen aber auch mit dem immer wichtigen Thema von antipatriarchalen Kämpfen beschäftigen.

Die "Rote Zora" war in den 1970er und 1980er Jahren eine militante Frauengruppe in der BRD, die sich klandestin organisierte. Entstanden ist die feministische Gruppe aus dem Kontext der Revolutionären Zellen. Ihre Aktivitäten richteten sich u.a. gegen die alltägliche Gewalt gegen Frauen, gegen Gen- und Reproduktionstechnologien, Bevölkerungspolitik und internationale Ausbeutungsbedingungen als Ausdruck patriarchaler Herrschaft. Zentral waren die Selbstermächtigung der Frauen/ Lesben und der Bruch mit der zugeschriebenen Friedfertigkeit.

Erzählungen von verschiedenen Zeitzeuginnen, Interviews mit einer Historikerin und ehemaligen Zoras lassen die Geschichte der "Roten Zora" und der damaligen Frauenbewegung wieder lebendig werden. Historische Aufnahmen der Frauen- und Studentinnen*bewegung in der BRD bringen Erinnerungen an die damaligen Kämpfe zurück. Frauen/ Lesben aus anderen Ländern berichten über ihre Begegnung mit dieser Politik heute.

Der Film zeigt, dass viele Themen der Roten Zora hoch aktuell sind und bietet viel spannenden Diskussionsstoff zum heutigen Umgang mit dieser Geschichte.

Los geht es am Sonntag, 01.03. um 18:30 Uhr.

Präsentiert vom sonntäglichen Nachbarschaftscafé

-

Solidarität aus der Nachbarschaft: Protestzelt in Solidarität mit den Kolleg*innen der CFM – Gegen Outsourcing und Befristung!

Hände weg vom Wedding wird die seit mehreren Jahren kämpfenden Kolleg*innen aus dem ausgegliederten Reinigungs- und Logistikbereich „CFM – Charité Facility Management GmbH“ in ihrem aktuellen Arbeitskampf unterstützen. Über die Situation im Betrieb und die Auseinandersetzungen mit der Charité berichtete letztes Jahr ein Kollege bei der Veranstaltung „[Outsourcing macht krank!](#)“ (Audio zum Anhören) im Kiezhaus. Wir unterstützen ebenfalls die [Berliner Kampagne gegen Outsourcing und Befristung](#) und beteiligen uns daher solidarisch an dem Protestzelt in Solidarität mit den Kolleg*innen vor dem Virchow-Klinikum.

Weitere Infos findet ihr [hier](#).

Los geht es am Dienstag, 03.03., 11:00 – 14:00 Uhr am Eingang Virchow-Klinikum (Augustenburgerplatz 1)

-

Kiezküche bei Agnes

Anlässlich der feministischen Streik- und Protestwoche im Wedding, lädt das Frauen*streikkomitee zum gemeinsamen Essen bei der inzwischen fast schon legendären Kiezküche. Gut gesättigt wird dort die Streikwoche besprochen. Zudem malen wir gemeinsam ein großes Banner und Protestplakate für die zahlreichen Demos am darauffolgenden Samstag. Kinder können gerne mitgebracht werden!

Dienstag, 03.03., ab 18:00 Uhr

-

Streikposten am 08. März

Der Streikposten des Frauen*streikkomitees Wedding lädt zum Frühstück, Tee/ Kaffee und zum Austausch zu Streik und den bevorstehenden Demonstrationen. Bringt eure Freund*innen mit! Kinderbetreuung ist vorhanden.

Los geht es ab 10 Uhr, der Streikposten dauert den ganzen Tag über.

-

15.03.: Sonntagscafé mit kostenloser Beratung zu Betriebskostenabrechnungen!

-

Solidaritätstreff „Hart am Limit. Soziale Arbeit im Kapitalismus“

Das erste Treffen des Solidaritätstreffs am 17.02. im Kiezhaus war ein voller Erfolg. Neben dem hochspannenden politischen Austausch zu Ver- und Behinderung von Betriebsratsarbeit bei freien Trägern der Sozialen Arbeit, wird der Solidaritätstreff weiter als fester Termin etabliert.

Weitere Infos zum kommenden Schwerpunkt findet ihr bei unseren Freund*innen von „Hände weg vom Wedding“.

**Der 2. Termin wird am Mittwoch, den 18.03. um 19:30 Uhr stattfinden.
Weitere Treffen an jedem 3. Mittwoch im Monat.**

präsentiert von [„Hände weg vom Wedding“](#).

- regelmäßige Veranstaltungen -

Offenes Café für Alleinerziehende

Einmal im Monat findet im Kiezhaus Agnes Reinhold ein Treffen für alleinerziehende Eltern statt. Väter und Mütter sind gleichermaßen willkommen. Kommt mit oder ohne Kinder, so wie es euch passt! Für Kaffee und Tee wird gesorgt und wer mag, kann gerne etwas zum Knabbern oder Naschen mitbringen. Das Treffen soll zum Kennenlernen und zum Austausch sein und bei der Vernetzung helfen.

Das Café findet am Sonntag, 15.03. von 10:00 – 14:00 Uhr statt.

Weitere Infos findet ihr auf unserer [Homepage](#).

Bei Facebook findet ihr die Veranstaltung [hier](#).

-

Kiezküche bei Agnes

Spitzt die Löffel – Keine sozialen Kämpfe ohne lecker Essen.

Jeden Dienstag im März 18:00 Uhr, gibt es wieder leckeres veganes Essen gegen Spende.

Weitere Infos [hier](#).

Bei Facebook findet ihr die Veranstaltung [hier](#).

-

Lesekreis

Der Lesekreis des [re:volt mag](#) versteht sich als offenes, linkes Bildungsangebot für Interessierte mit nur wenig Vorkenntnissen in linker Theorie. Er versteht sich als Einstiegsseminar mit Anregungen zum

Weiterlesen

Immer donnerstags, 19 Uhr.

Bei Facebook findet ihr die Veranstaltung [hier](#).

-

Aktionsbündnis gegen Videoüberwachung im öffentlichen Raum

[ENDSTATION](#) ist ein Aktionsbündnis gegen den Ausbau der Videoüberwachung im öffentlichen Raum. Wir sind offen und freuen uns über Unterstützung. Wir sammeln die breite Kritik am Ausbau der Überwachungstechnologien. Wir organisieren Veranstaltungen und Aktionen, recherchieren und schreiben Texte.

Kommt vorbei: Dienstag, 07.03., 19:00 – 21:30 Uhr.

-

Oldie and goldie

Das sonntägliche [Nachbarschaftscafé](#) im Kiezhaus ist zuverlässig am Start.

Jeden Sonntag um 14 Uhr.

-

Sprachcafé und Informationstreffen

Im Sprachcafé und Informationstreffen versuchen wir Menschen zusammenzubringen, die...

- Deutsch lernen möchten
- oder sich über ihre Rechte informieren
- sowie zu Problemen austauschen wollen.

Wir laden Euch wöchentlich ein und Ihr könnt dabei kostenlosen Tee, Kaffee oder Kuchen genießen und gemütlich über Themen sprechen, die Euch bewegen. Wir organisieren auch Veranstaltungen, bei denen wir Probleme in Lagern besprechen und nach kollektiven Lösungsansätzen suchen.

Jeden Mittwoch von 17 – 19 Uhr. Präsentiert von der [Lager Mobi Berlin](#).

-

Offene Bürozeit

Im Kiezhaus gibt es immer was zu tun und daher treffen sich regelmäßig aktive Nachbar*innen um kleine Arbeiten gemeinsam zu verrichten. Außerdem gibt es Kaffee/Tee und die Möglichkeit für interessierte Nachbar*innen, zwischen den regelmäßigen Veranstaltungen und Angeboten, mal reinzuschauen.

immer donnerstags, 11 bis 14 Uhr

-

Sozialberatung im Kiezhaus: Hartz IV – Zum Leben und zum Sterben zu wenig

Gemeinsam gegen Drangsalierungen und Terror der Jobcenter wehren. Kollektiv, selbstbewusst, solidarisch

und mit Sachkenntnis der rechtlichen Lage

jeden Donnerstag, 15:00 – 18:00 Uhr, im Kiezhaus

Organisiert wird dieses Angebot vom sonntäglichen Kiez-Café.

-

Bei Fragen, Details und allem Weiterem zu Eurer Mitgliedschaft wendet euch bitte einfach an:

members@kiezhaus.org

Ihr wollt das Projekt auch tatkräftig unterstützen?

Schreibt an: info@kiezhaus.org

www.Kiezhaus.org

www.facebook.com/KiezhausAgnesReinhold

www.twitter.com/Kiezhaus_65

Wenn ihr den Newsletter nicht weiter beziehen möchtet, einfach kurz auf die Mail antworten und „abbestellen“ in den Betreff/ in das Textfeld schreiben.

-

Adresse:

Kiezhaus Agnes Reinhold

Afrikanische Straße 74

13351 Berlin – Wedding